



Koordination für die  
Selbsthilfe-Unterstützung in NRW ■ ■

KOSKON Friedhofstr. 39 41236 Mönchengladbach

Friedhofstr. 39  
D-41236 Mönchengladbach  
Telefon: 0 21 66 / 24 85 67  
Telefax: 0 21 66 / 24 99 44  
[selbsthilfe@koskon.de](mailto:selbsthilfe@koskon.de)  
[www.koskon.de](http://www.koskon.de)

25.04.2023

## **§20 h SGB V – Verwendung von Restmitteln 2022 Förderung der Selbsthilfestruktur Nordrhein-Westfalen**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Für 2023 wurde die Förderung zu Gunsten der Selbsthilfe erfreulicherweise von 1,19 € im vergangenen Jahr auf 1,23 € pro versicherter Person für das laufende Jahr erhöht. Für Selbsthilfegruppen und Selbstverbände wurde die Pauschalförderung in diesem Zuge angehoben: Selbsthilfegruppen erhalten mit einer Fördererhöhung von 500 € auf 600 € fast 17% mehr Geld in der Pauschalförderung. Selbsthilfeverbände profitieren in der Pauschalförderung von einer 10% Erhöhung. Selbsthilfe-Kontaktstellen erhalten zwar insgesamt einen erhöhten Förderbetrag; der aber kommt zustande durch die Umwandlung von zwei Selbsthilfe-Büros in Selbsthilfe-Kontaktstellen. Die Förderung der einzelnen Selbsthilfe-Kontaktstelle wurde nicht erhöht.

Wir unterstützen die Anhebung der Förderbeträge für Selbsthilfegruppen und Selbsthilfeverbände. Wir sehen jedoch in Anbetracht der erheblichen inflationsbedingten Kostensteigerungen und besonderer Herausforderungen in der Selbsthilfe-Unterstützung dringenden Bedarf, auch die Pauschalförderung für Selbsthilfe-Kontaktstellen anzuheben:

Insbesondere ab diesem Jahr sind die Selbsthilfe-Kontaktstellen konfrontiert mit höheren Energiekosten und aufgrund von tariflichen Erhöhungen mit steigenden Personalkosten. Eine gleichbleibende Förderung wirkt sich vor Ort de facto als Reduzierung der geförderten Kosten aus.

Dies sollte perspektivisch ausgeglichen werden, um die themenübergreifende Rolle der Selbsthilfe-Kontaktstellen für die Anregung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen zu sichern. Für Bürger\*innen übernehmen die Selbsthilfe-Kontaktstellen eine wichtige Lotsenfunktion und fördern Selbstbestimmung und Eigeninitiative zur Bewältigung von Krankheit und Behinderung. Selbsthilfe-Kontaktstellen sind ein Bindeglied zwischen Interessierten, Selbsthilfegruppen und professionellem

Gesundheitssystem. Mit ihrem spezifischen und in ihrer Art einmaligen Ansatz leisten die Selbsthilfe-

Kontaktstellen einen beachtlichen Beitrag für die Prävention, insbesondere im Bereich der Sekundär- und Tertiärprävention.

Die knapp 100.000<sup>1</sup> Anfragen bei Selbsthilfe-Kontaktstellen im Jahr 2022 durch die drei erwähnten Nutzer\*innengruppen sowie im Durchschnitt 190<sup>2</sup> bekannte bzw. unterstützte Selbsthilfegruppen pro Kreis/kreisfreier Stadt geben einen zahlenmäßigen Eindruck der Präsenz der Selbsthilfe-Kontaktstellen vor Ort.

Die faktische Verknappung der Mittel trifft auf eine Situation, in der von den Fachkräften vor Ort besondere Herausforderungen zu bewältigen sind:

- Die Coronapandemie mit den einhergehenden Kontaktbeschränkungen hat auch der Selbsthilfe stark zugesetzt. 2020-2022 haben sich die Selbsthilfe-Kontaktstellen darauf konzentriert, die Kontakte zu Selbsthilfegruppen zu pflegen, Kontakte der Teilnehmenden (u.a. online) zu unterstützen und die Beratung aufrechtzuhalten. Dennoch ist „die Selbsthilfelandchaft“ diffus. Noch gibt es keinen umfassenden Überblick, welche Selbsthilfegruppen sich in Folge der Krise aufgelöst haben. Es erfordert Mehrarbeit, einen systematischen Überblick zu gewinnen und die Selbsthilfegruppen an sich und deren Zusammenarbeit zu beleben.
- Seit Jahren verschiebt sich das thematische Spektrum der Selbsthilfe-Kontaktstellen von den somatischen Erkrankungen und Behinderungen hin zu psychischen Erkrankungen und Themen. 2022 wurde in Folge der Corona-bedingten Kontaktbeschränkungen das Thema Einsamkeit von den Selbsthilfe-Kontaktstellen benannt. Auch werden Selbsthilfe-Kontaktstellen verstärkt von Ratsuchenden mit akutem Hilfebedarf bzw. psychotherapeutischem Behandlungsbedarf konsultiert. Diese übereinstimmende Erfahrung trat durch eine landesweite Abfrage<sup>3</sup> der KOSKON NRW zutage. In diesem Zusammenhang haben Selbsthilfe-Kontaktstellen häufiger mit Menschen in Krisen bis hin zur Suizidgefährdung zu tun. Für die Selbsthilfe-Kontaktstellen ergeben sich daraus eine erhöhte Komplexität der Beratungen, verlängerte Clearingprozesse, verstärkte aktivierende Arbeit und zeitaufwändigere Prozesse der Gruppengründung und -begleitung bis hin zur Erfordernis neuer Unterstützungsformate.
- Erschwerend für die Bewältigung der Anforderungen wirkt sich der starke Generationswechsel aus - sowohl bei Selbsthilfegruppen wie auch den Selbsthilfe-Kontaktstellen. Neue Kolleg\*innen in die Arbeit einzuführen und sie zu unterstützen stellen die ggf. tätigen Kolleg\*innen wie auch die KOSKON NRW und die Träger vor große Herausforderungen.

Auch wir als Landeskoordinationsstelle der Selbsthilfe-Kontaktstellen nehmen bei den Fachkräften vor Ort eine deutlich erhöhte quantitative und qualitative Arbeitsbelastung wahr.

Wir schätzen Ihr Vorgehen, vorhandene Restmittel den Selbsthilfe-Kontaktstellen zugutekommen zu lassen und diese an den Überlegungen zur Verwendung zu beteiligen. Eine Investition vorhandener Restmittel in Projekte sehen wir aufgrund der geschilderten Kostensituation und starken Arbeitsbelastung der Selbsthilfe-Kontaktstellen jedoch kritisch:

Inflationsbedingte Kostensteigerungen können mit einer projektbezogenen Investition nicht

---

<sup>1</sup> KOSKON NRW: Landesweite Statistik der Selbsthilfe-Kontaktstellen 2022

<sup>2</sup> KOSKON NRW: Selbsthilfe-Kontaktstellen in NRW – Eine Bestandsanalyse 2019

<sup>3</sup> KOSKON NRW: 2022-04-27 Abfrage psychotherapeutische Versorgung

aufgefangen werden, vielmehr stellen Projekte eine zusätzliche zu bewältigende Aufgabe für die Fachkräfte vor Ort dar.

Wir möchten uns daher dafür einsetzen, dass die vorhandenen Restmittel rückwirkend an die Selbsthilfe-Kontaktstellen ausgezahlt und ab 2024 eine reguläre Erhöhung der Pauschalförderung sichergestellt ist. Wir hoffen, die Beweggründe für dieses Anliegen nachvollziehbar dargelegt zu haben.

Für Fragen oder ein Gespräch stehen wir gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads "Anne Kaiser". The script is cursive and fluid.

Anne Kaiser  
(Geschäftsführerin)